

EnBAG

Kundeninformation 1/11

Energie Brig-Aletsch-Goms



enbagg

enbagg

Elektrizitätspreis 2012

Energiepreisstabilität

Nach den grossen Umwälzungen in der Elektrizitätsgesetzgebung und den daraus resultierenden Unsicherheiten ist eine möglichst weitgehende Elektrizitätspreisstabilität im Interesse unserer Kunden. Aus diesem Grunde ist die EnBAG bemüht, die jährlichen Durchschnittsgesamtpreise möglichst lange unverändert zu belassen. Somit wird der durchschnittliche Gesamtpreis 2011 von 18.51 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh) im Jahre 2012 unverändert beibehalten, auch wenn sich einzelne Kostenkomponenten beim Energiepreis, beim Netznutzungspreis und bei den öffentlichen Abgaben teilweise

Elektrizitätspreis in Rp./kWh	2011	2012
Energiepreis	9.07	9.35
Netznutzungspreise	7.21	6.93
– SDL Swissgrid	0.77	0.46
– NNE Vorlieger	1.54	1.37
– NNE EnBAG	4.90	5.10
Öffentliche Abgaben	2.23	2.23
– KEV	0.45	0.35
– Schutz Gewässer und Fische	0.00	0.10
– Monopolabgabe	0.41	0.41
– MwSt.	1.37	1.37
Gesamtpreis	18.51	18.51

verändern. In der Saldobetrachtung resultiert also beim Durchschnittspreis für alle Kundengruppen keine Preisänderung gegenüber der Vorjahresperiode. Die nebenstehende Tabelle veranschaulicht dies im Detail.

Energiepreis

Bei der Energielieferung beträgt die Erhöhung 0.28 Rp./kWh. Der prognostizierte Mehrbedarf kann nicht durch eigene und somit günstigere Eigenproduktion gedeckt werden. Der Zukauf erfolgt zu einem höheren Preis. Dadurch müssen die Preise angepasst werden. Unverändert bleibt das unternehmerische Ziel der EnBAG, ihre Eigenproduktion durch den Bau von Kraftwerksanlagen massgeblich zu erhöhen, um damit die Veränderung der Marktpreise nach Möglichkeit aufzufangen.

Netznutzungspreise

Die Reduktion bei den Netznutzungspreisen beträgt im Durchschnitt aller Kundenkategorien 0.28 Rp./kWh. Dem um 0.2 Rp./kWh gestiegenen Netznutzungsentgelt der EnBAG stehen die Reduktion des Vorlieger-Netznutzungsentgeltes von 0.17 Rp./kWh und die Reduktion der Systemdienstleistungen von Swissgrid, ausmachend 0.31 Rp./kWh, gegenüber.

Tarifübersicht 2012

Kundengruppen	Netznutzung				Energielieferung				Durchlaufkosten				
	HT	NT	GP	LP	HT/So	NT/So	HT/Wi	NT/Wi	SDL	KEV	G&F	MA	MwSt.
Haushalte	4.95	2.65	8.90		8.75	5.35	11.40	6.75	0.46 ¹	0.35 ²	0.10 ³	0.41	8%
Kleingewerbe	6.15	3.15	11.60										
Gewerbe/DL BD tief	5.55	2.80		4.50									
Gewerbe/DL BD hoch	4.40	1.90		16.00									
Grosskunden BD tief	4.65	2.00		5.40									
Grosskunden BD hoch	3.25	0.95		16.90									
Temporäre Anlagen	14.85	14.85	8.00										
Öffentl. Beleuchtung	5.45	5.45	7.10										

Preisangaben in Rp/kWh ausser: GP: Fr./Monat; LP: Fr./kW/Quartal.

Oktober 2011

¹ bis 31.12.2011 = 0.77 Rp/kWh / ab 01.01.2012 = 0.46 Rp/kWh

² bis 31.12.2011 = 0.45 Rp/kWh / ab 01.01.2012 = 0.35 Rp/kWh

³ neue Bundesabgabe ab 01.01.2012

Abkürzungen: DL: Dienstleistungsbetrieb; BD: Benutzungsdauer;

HT: Hochtarif; NT: Niedertarif; So: Sommer; Wi: Winter; GP: Grundpreis; LP: Leistungspreis;

SDL: Systemdienstleistungen; KEV: Einspeisevergütung; G&F: Schutz Gewässer und Fische; MA: Monopolabgabe;

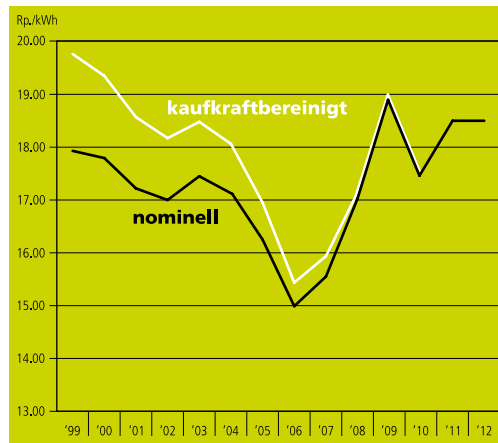
Die Berechnung der Netznutzungsentgelte erfolgte unter Berücksichtigung der gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben. Bei der EnBAG führten höhere Betriebskosten und Investitionen im Netzausbau zur Anhebung. Grund für den tieferen Ansatz bei den Systemdienstleistungen sind die sinkenden Kosten für die Betriebsführung des schweizer Übertragungsnetzes durch Swissgrid.

Öffentliche Abgaben

Die Abgabe für den Strom aus erneuerbaren Energien (KEV) wurde gemäss Entscheid des Bundesrates von 0.45 auf 0.35 Rp./kWh gesenkt. Diese Reduktion wird jedoch durch einen neuen Zuschlag von 0.10 Rp./kWh zur Finanzierung von Schutzmassnahmen bei Gewässern und Fischen kompensiert.

EnBAG-Preisentwicklung 1999 – 2012

Aus der nachfolgenden Grafik ist einerseits die starke Preisfluktuation der Jahre 1999 bis 2012 ersichtlich. Daraus ergibt sich aber auch, dass der effektive Elektrizitätspreis von 2012 nominell nur um 0.58 Rappen oder 3 Prozent über dem Preis des Jahres 1999 liegt. Kaufkraftbereinigt liegt der Energiepreis 2012 1.33 Rappen oder 7 Prozent unter demjenigen des Jahres 1999.



EnBAG-Tarifübersicht 2012

Die effektiven Preise für den Einzelkunden ergeben sich aus der Tarifübersicht 2012. Die Tarifblätter für die Kundengruppen sind unter www.enbag.ch abrufbar. Auf Wunsch stellt die EnBAG dem Kunden die ihm entsprechenden Unterlagen gerne zu. Mehr Informationen über Stromtarife und Strompreise finden Sie unter www.strompreis.elcom.admin.ch. Mündliche Auskünfte erhalten Sie beim EnBAG-Kundendienst über die Telefonnummer 027 922 45 50.

Stromspartipp



Stromsparen schont Portemonnaie und Umwelt. Die günstigste Energie ist die, die man nicht verbraucht. Sie und die Umwelt sind die Gewinner. Doch wie geht das?

In unregelmässigen Abständen wollen wir Ihnen dazu in der EnBAG-Kundeninformation mögliche Wege aufzeigen.

Waschen und Trocknen

Waschmaschinen und Trockner nehmen uns eine Menge Arbeit ab. Man würde ungerne darauf verzichten.

Viele Geräte verbrauchen jedoch unnötig viel Strom. Die grossen Haushaltgeräte wie Tiefkühltruhen, Kochherde, usw. verursachen rund die Hälfte der Stromkosten eines Durchschnittshaushaltes. Würden Geräte mit der neuesten Technologie eingesetzt, liesse sich rund einen Drittel der Energie einsparen.

So benötigt ein Trockner mit integrierter Wärmepumpe nur halb so viel Strom wie ein handelsüblicher Trockner der Energieklasse B. Obwohl die Anschaffungskosten einige hundert Franken höher ausfallen, kann unter Annahme einer Nutzungsdauer von 15 Jahren, mit einer Reduktion der Stromkosten von rund CHF 1'000 gerechnet werden. Berechnungen haben gezeigt, dass sich in einem Mehrfamilienhaus mit gemeinsamer Nutzung des Wärmepumpentrockners rund CHF 3'800 einsparen lassen.

Ab wann lohnt sich ein Geräteersatz?

Als Faustregel gilt, dass sich ein frühzeitiger Ersatz ab ca. 10 Jahren lohnt. Die eingesparten Strom-

kosten überwiegen dabei die Herstellenergie bei weitem. Es kann auch Sinn machen, jüngere Geräte die zur Reparatur anstehen, durch neue Geräte zu ersetzen.

Wie finde ich die optimalen Geräte?

Neuere Geräte müssen von Gesetzes wegen mit einer Energieetikette versehen sein. Auf einer Skala von A (sehr gut) bis G (schlecht) ersehen Sie darauf den durchschnittlichen Energieverbrauch des gewünschten Gerätes. Heutige Geräte fallen meistens unter die grüne Klasse A. Um einen noch besseren Vergleich zu erhalten, werden zusätzlich zwei Extraklassen, gekennzeichnet mit A+ und A++, geführt. A++ stellt die höchste Auszeichnung dar.

Ein sogenannter A-Trockner ist fast doppelt so energieeffizient wie ein B-Trockner.

Alternativen zum Geräteersatz

Die beste Alternative zu Wäschetrocknern ist immer noch die gute alte Wäscheleine. Die moderne Lebensführung hat dieses probate Trocknungsmittel leider etwas in den Hintergrund gedrängt. In Sachen Energiesparen ist die Wäscheleine der absolute Spitzenreiter.

Kann ich den Energieverbrauch meiner Geräte individuell messen?

Im Handel gibt es spezielle Strommessgeräte. Nach einer über einen gewissen Zeitraum durchgeführten Messung des Verbrauchs pro Gerät können Sie diesen auf 1 Jahr hochrechnen. Dieser Wert kann Ihnen den Vergleich mit einem neu anzuschaffenden Gerät erleichtern.

Die EnBAG verfügt selber auch über einige dieser Strommessgeräte. Sie können diese gratis bei uns für eine gewisse Zeit ausleihen. Dazu wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat:

Telefon: +41 27 922 45 50

E-mail: info@enbag.ch

Interessante Links zum Thema

www.topten.ch

www.energybox.ch

www.energieeffizienz.ch

Quelle: energyforum 2010